

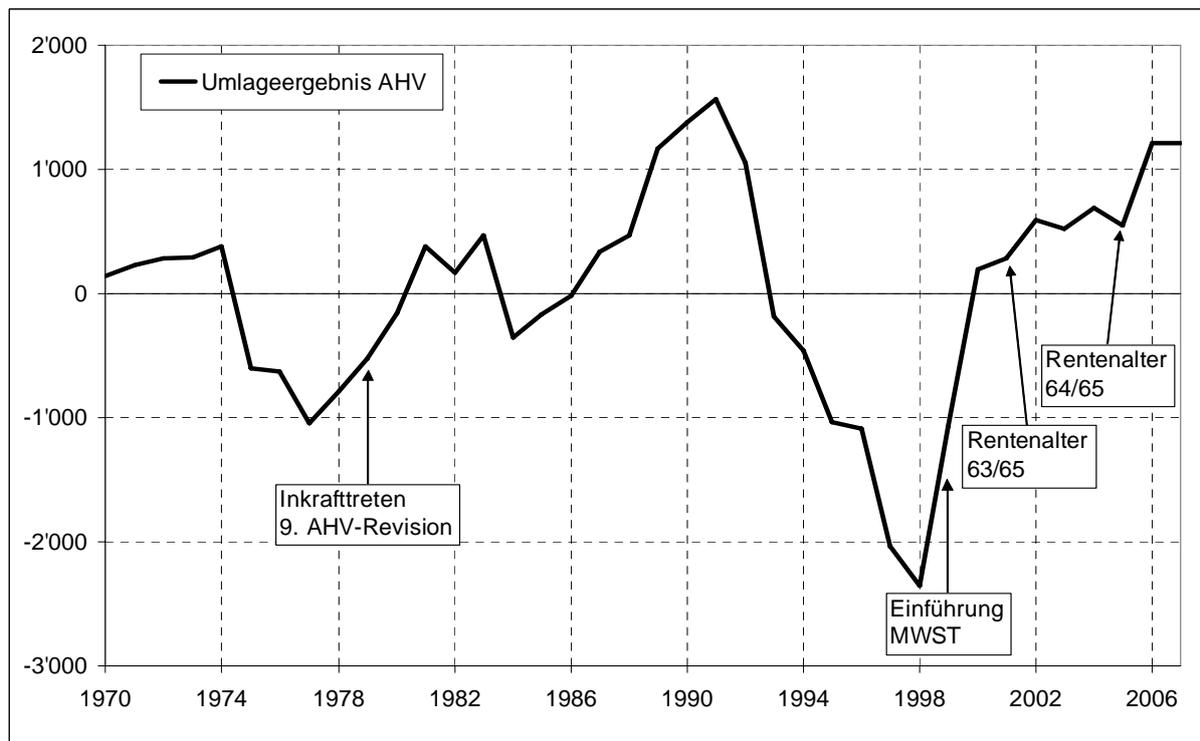
## Finanzielle Lage der AHV

### Das Umlageergebnis

Die AHV baut auf dem Umlageverfahren auf, was bedeutet, dass die während eines Jahres getätigten Ausgaben mit den Einnahmen aus demselben Jahr zu decken sind. Die Differenz aus den jährlichen Einnahmen ohne Zinserträge und den jährlichen Ausgaben nennt man Umlageergebnis. Das Umlageergebnis stellt also eine Messgrösse zur Güte der Finanzierung der AHV dar.

### Entwicklung des Umlageergebnisses in der Vergangenheit

Untenstehende Grafik zeigt, wie sich das Umlageergebnis der AHV seit 1970 entwickelt hat.



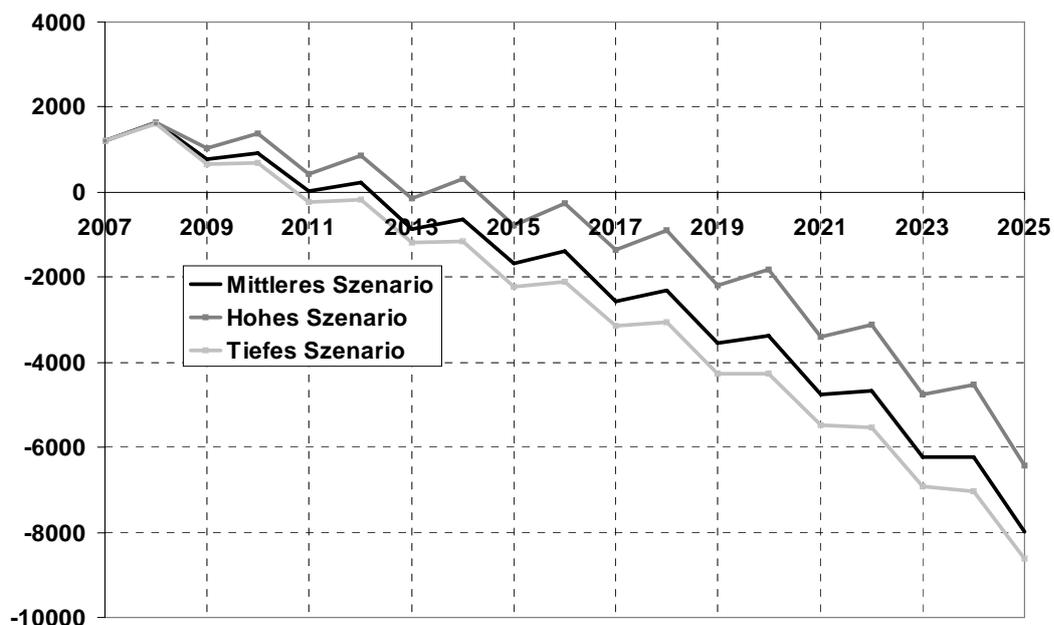
Das Umlageergebnis war in der 2. Hälfte der 1970-er-Jahre und zwischen 1994 und 1999 negativ. In diese beiden Phasen fielen 2 Gesetzesänderungen, die dazu beigetragen haben, dass sich das Umlageergebnis verbesserte. 1979 trat die 9. AHV-Revision in Kraft, die für die Ehepaarsrente das Anspruchsalter der Ehefrauen von 60 auf 62 Jahre anhebte sowie durch Erweiterung der Beitragspflicht für erwerbstätige RentnerInnen und durch Anhebung des Beitragssatzes für Selbständigerwerbende mehr Beiträge erzeugte. Im Jahr 1999 wurde die Mehrwertsteuer um 1%-Punkt zugunsten der AHV erhöht. Ferner wurde im Rahmen der 10. AHV-Revision in den Jahren 2001 und 2005 das Rentenalter der Frau in 2 Schritten auf 64 Jahre erhöht.

Ohne diese Gesetzesänderungen wäre das Umlageergebnis trotz guter Wirtschaftslage schon heute im negativen Bereich.

## Entwicklung des Umlageergebnisses in der Zukunft

Untenstehende Grafik stellt das Umlageergebnis der AHV ohne gesetzliche Änderungen zwischen 2008 und 2025 in 3 Szenarien dar. Im „hohen Szenario“ wird eine günstige wirtschaftliche Entwicklung mit verhältnismässig hohem Bevölkerungswachstum unterstellt. Im „tiefen Szenario“ geht man von einer schwachen Wirtschaftsentwicklung und verhältnismässig tiefem Bevölkerungswachstum aus. Das „mittlere Szenario“ liegt dazwischen.

Umlageergebnis der AHV nach 3 Szenarien



In allen Szenarien können die laufenden Ausgaben in absehbarer Zeit nicht mehr durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Das Umlageergebnis wird gemäss dem mittleren Szenario ab 2013 und gemäss dem tiefen Szenario schon ab 2011 negativ. Im hohen Szenario wird das Umlageergebnis ab 2015 negativ.

## Auskünfte

Bundesamt für Sozialversicherungen, Kommunikation, Tel. 031 322 91 95, [kommunikation@bsv.admin.ch](mailto:kommunikation@bsv.admin.ch)